

Institut für Multimediales Öffentliches Recht

Repetitorium Öffentliches
Recht I

WS 2008/09

MMag. Renate Fuchs

Fall: Oö Hundehaltergesetz

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Linz, 11. 09.2008

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Linz, 11. 09.2008

B E S C H E I D

Im amtswegig eingeleiteten Ermittlungsverfahren gemäß § 9 Abs 1 Z 3 Oö Hundehaltergesetz 2002 ergeht vom Magistrat der Stadt Linz als zuständige Behörde erster Instanz im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde folgender

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Linz, 11. 09.2008

B E S C H E I D

Im amtswegig eingeleiteten Ermittlungsverfahren gemäß § 9 Abs 1 Z 3 Oö Hundehaltergesetz 2002 ergeht vom Magistrat der Stadt Linz als zuständige Behörde erster Instanz im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde folgender

S p r u c h

...

Begründung

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

II. Die Behörde hat Beweis erhoben durch:

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

II. Die Behörde hat Beweis erhoben durch:

PV, Meldezettel, Verwaltungsstrafbescheide, ...

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

II. Die Behörde hat Beweis erhoben durch:

PV, Meldezettel, Verwaltungsstrafbescheide, ...

Beweiswürdigung:

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

II. Die Behörde hat Beweis erhoben durch:

PV, Meldezettel, Verwaltungsstrafbescheide, ...

Beweiswürdigung: Der ermittelte Sachverhalt ergab sich widerspruchsfrei aus den Beweismitteln.

B e g r ü n d u n g

I. Nach dem durchgeführten Ermittlungsverfahren steht folgender Sachverhalt fest:

....

II. Die Behörde hat Beweis erhoben durch:

PV, Meldezettel, Verwaltungsstrafbescheide, ...

Beweiswürdigung: Der ermittelte Sachverhalt ergab sich widerspruchsfrei aus den Beweismitteln.

III. Rechtliche Beurteilung

....

III. Rechtliche Beurteilung

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“

→ Halter/in

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“

→ Halter/in

→ auffälliger Hund

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“

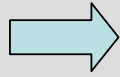
→ Halter/in

→ auffälliger Hund

→ Verlässlichkeit
nicht besitzt

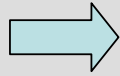
Halter/in

Halter/in



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 2 Oö HundehalterG

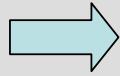
Halter/in



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 2 Oö HundehalterG

„die Person, die im eigenen Namen darüber zu
entscheiden hat, wie der Hund zu verwahren
oder zu beaufsichtigen ist“

Halter/in



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 2 Oö HundehalterG

„die Person, die im eigenen Namen darüber zu
entscheiden hat, wie der Hund zu verwahren
oder zu beaufsichtigen ist“



Huber ist Eigentümer und kann
entsprechend entscheiden

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“



Halter/in



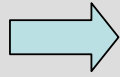
auffälliger Hund



Verlässlichkeit
nicht besitzt

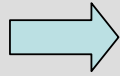
auffälliger Hund

auffälliger Hund



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

auffälliger Hund

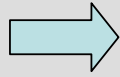


Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]

auffälliger Hund

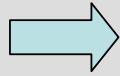


Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]

auffälliger Hund



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

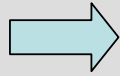
„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]



Tier

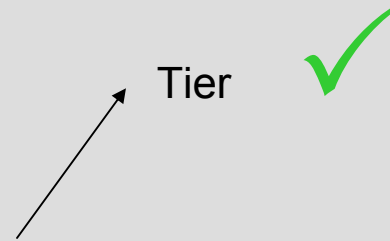
auffälliger Hund



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

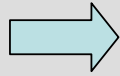
- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]“



Tier



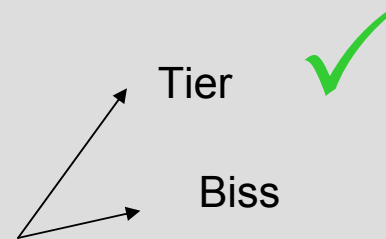
auffälliger Hund



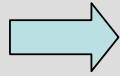
Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]



auffälliger Hund



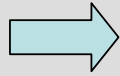
Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]



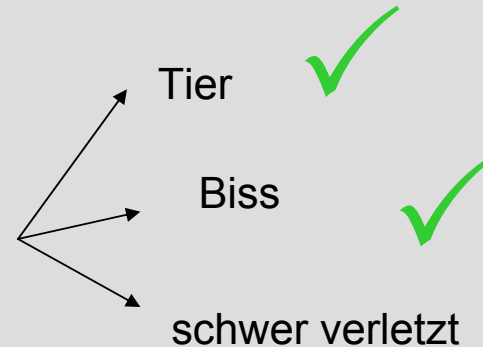
auffälliger Hund



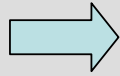
Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]



auffälliger Hund



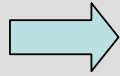
Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]



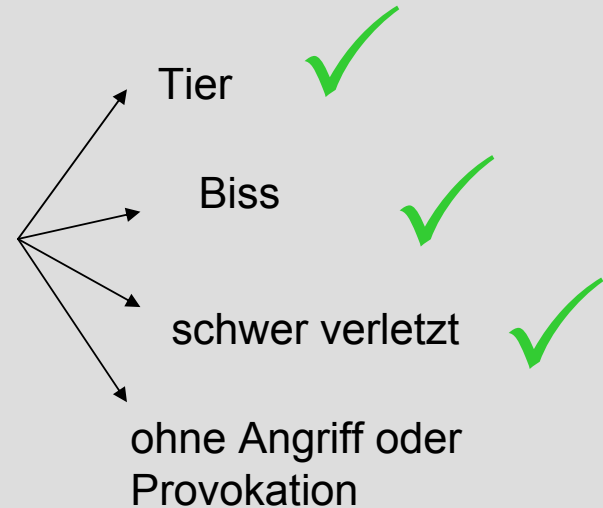
auffälliger Hund



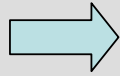
Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]“



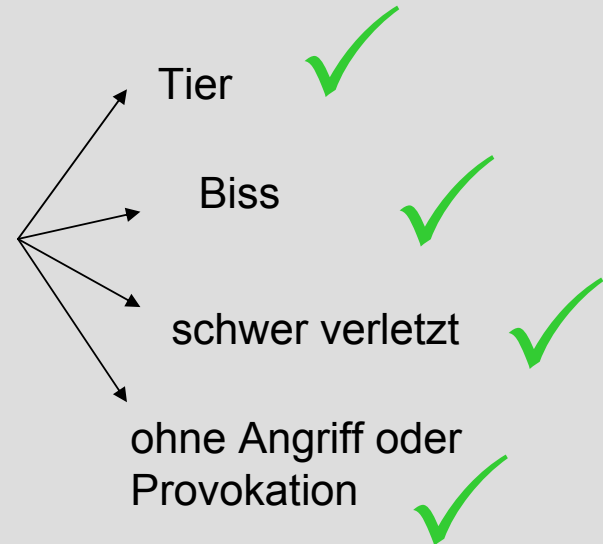
auffälliger Hund



Legaldefinition nach § 1 Abs 2
Z 1 Oö HundehalterG

„auffälliger Hund: ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- a) einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- b) wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, [...]“



III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“



Halter/in



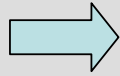
auffälliger Hund



Verlässlichkeit
nicht besitzt

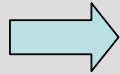
keine Verlässlichkeit

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

keine Verlässlichkeit



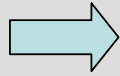
Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

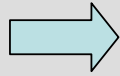
...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“



Verordnung gem § 6 Abs 4

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

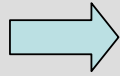


Verordnung gem § 6 Abs 4



§ 16 Abs 3

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“



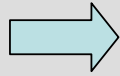
Verordnung gem § 6 Abs 4



§ 16 Abs 3



keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

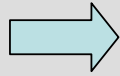
6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3



→ Bestrafung wegen Übertretung

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

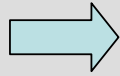
...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3 ✓

→ Bestrafung wegen Übertretung ✓

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3

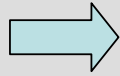


→ Bestrafung wegen Übertretung



→ wiederholt

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3

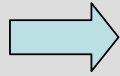


→ Bestrafung wegen Übertretung



→ wiederholt → § 5 Abs 2

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

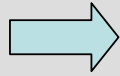
6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3 ✓

→ Bestrafung wegen Übertretung ✓

→ wiederholt → § 5 Abs 2 → § 55 Abs 1 VStG

keine Verlässlichkeit



Verweis auf § 5 Oö HundehalterG

„Als bestimmte Tatsachen gelten insbesondere:

...

6. eine wiederholte Bestrafung wegen
Übertretungen von Verordnungen gemäß
§ 6 Abs. 4“

→ Verordnung gem § 6 Abs 4 → § 16 Abs 3 ✓

→ Bestrafung wegen Übertretung ✓

→ wiederholt → § 5 Abs 2 → § 55 Abs 1 VStG ✓

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“

- Halter/in ✓
- auffälliger Hund ✓
- Verlässlichkeit nicht besitzt ✓

III. Rechtliche Beurteilung

Voraussetzungen des § 9 Abs 1 Z 3 Oö HundehalterG:

„der Halter oder die Halterin eines auffälligen Hundes die Verlässlichkeit gemäß § 5 nicht besitzt“



Halter/in



auffälliger Hund



Verlässlichkeit
nicht besitzt



Rechtsentscheidung

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Linz, 11. 09.2008

B E S C H E I D

Im amtswegig eingeleiteten Ermittlungsverfahren gemäß § 9 Abs 1 Z 3 Oö Hundehaltergesetz 2002 ergeht vom Magistrat der Stadt Linz als zuständige Behörde erster Instanz im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde folgender

S p r u c h

...

Magistrat der Stadt Linz

Hauptstraße 1-5

A-4041 Linz

GZ: HHB 45/2008

Hubert H

Beruf

Leonfeldnerstraße 10

A-4040 Linz

Linz, 11. 09.2008

B E S C H E I D

Im amtswegig eingeleiteten Ermittlungsverfahren gemäß § 9 Abs 1 Z 3 Oö Hundehaltergesetz 2002 ergeht vom Magistrat der Stadt Linz als zuständige Behörde erster Instanz im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde folgender

S p r u c h

Gemäß § 9 Abs 1 Z 3 Oö Hundehaltergesetz 2002 wird Ihnen das Halten des Pitt Bull Terriers „Aron“ untersagt.

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Berufung an den Stadtsenat der Stadt Linz zulässig. Die Berufung ist innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung beim Magistrat der Stadt Linz schriftlich in jeder technisch möglichen Form nach Maßgabe der Bekanntmachungen der Behörde unter <http://www. ... gv.at> einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet, und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Berufung an den Stadtsenat der Stadt Linz zulässig. Die Berufung ist innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung beim Magistrat der Stadt Linz schriftlich in jeder technisch möglichen Form nach Maßgabe der Bekanntmachungen der Behörde unter <http://www. ... gv.at> einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet, und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Für den Magistrat
Martina M
Mag. Martina M